

## 11. Woche (Tierarzt, Stadt, Groomer)

Den Tierarzt hatten wir ja schon in der Woche davor besucht. Hier gab es jetzt die erforderliche Impfung, bei der es aber auch keine Komplikationen gab.

Neuer Ausbildungspunkt: Stadt

Wir waren zum Frühstück in einem Café direkt an einer stark befahrenen Straße; Straßenbahn, Fahrräder, Kinder, Motorräder, eben das volle Programm abgespult.



Ein sehr wichtiger Punkt auf dem Ausbildungsplan: Groomer

In der Vorwoche hatte „Der Alte“ seinen Termin bei unserer Groomerin und wir haben die Gelegenheit gleich genutzt und die beiden dort vorgestellt. Beide blieben die ganze Zeit dort (allein für zwei Stunden) und haben sich die Prozedur mal angesehen und auch schon mal Probe auf dem Tisch gegessen.

Jetzt kam der Moment der Wahrheit:

Die beiden haben sich sehr gut benommen und es gab keine Beschwerden oder sonstige Probleme. Aber dafür haben wir auch jeden Tag (seit dem Einzug) geübt, mit der Schere über den Rücken und die Beine gestrichen, mit der Schermaschine auch über Kopf, Rücken und Beine, gestrichen und auch schon mal ein bisschen abrasiert.

Bereits am zweiten Tag hatten wir angefangen die Ohren auszuputzen, jeden Tag ein bisschen zur Eingewöhnung, natürlich mit Puder und Ohrenpflege. Die Pfoten haben wir dann schon am dritten Tag angefangen mit der Schermaschine zu bearbeiten, was jedoch eine echte Herausforderung war, da beide dort natürlich noch ultimativ kitzelig sind.

Beim täglichen Kämmen auch immer wieder die Zähne und Zahnfleisch mit berührt. Jeden Morgen mit ins Badezimmer und mit dem Fön (kleinste Stufen, ohne Hitze) bekannt gemacht.





Sisi, was ist das da?



Das sind unsere Haare Franzl!

Das war anstrengend und jetzt erstmal synchron Füttern.



...Fortsetzung folgt!